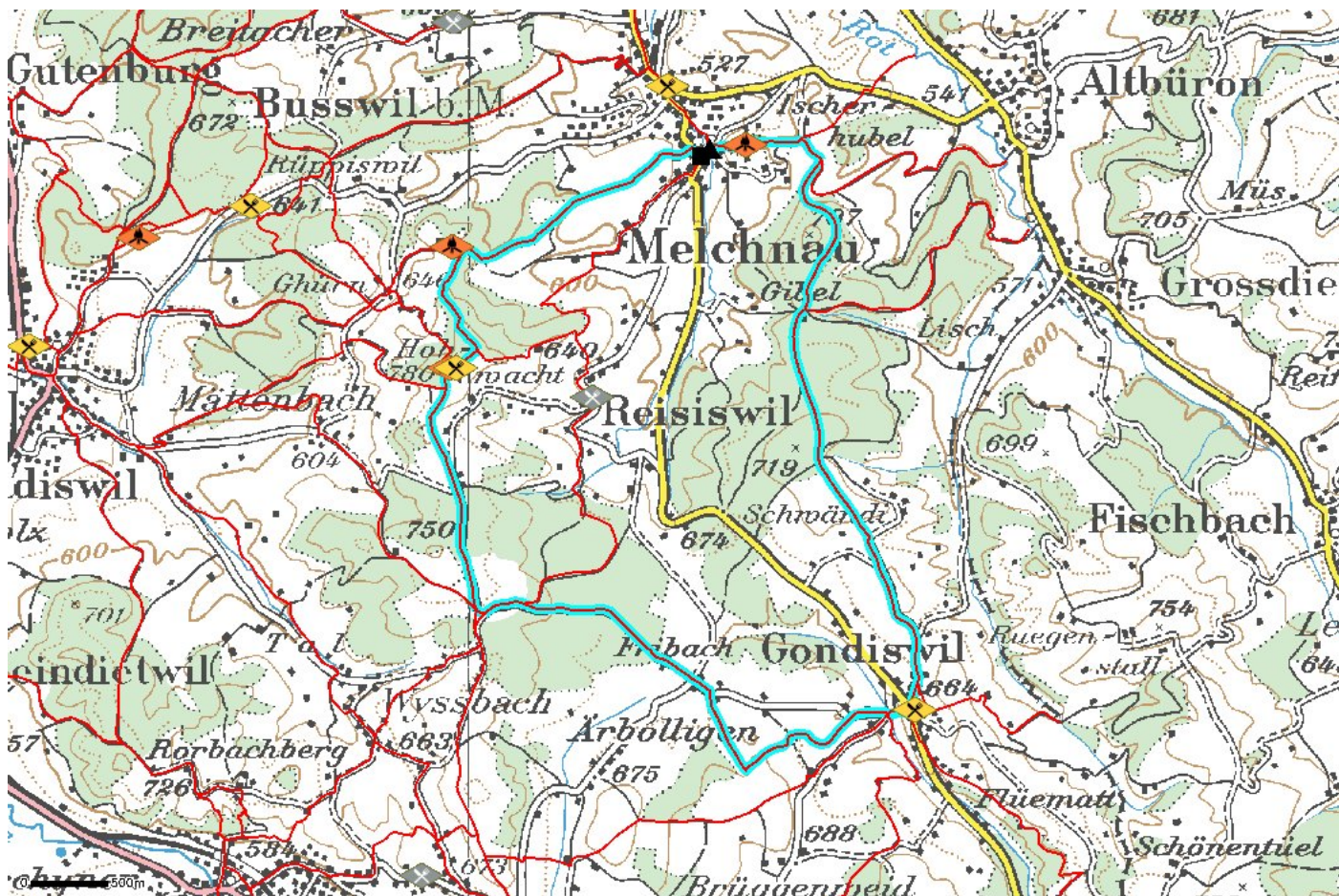


Melchnau - Hohwacht - Schmidwald - Gondiswil - Melchnau

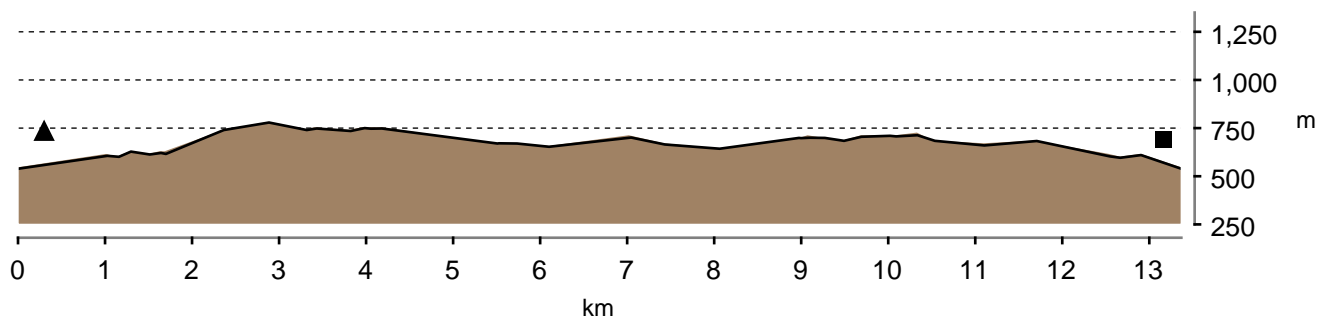
Durch stille Wälder zur 150-Gipfel-Sicht!



- | | | | |
|---------------------|-----------------|--|-----------------|
| Wanderwegnetz | Bergwanderweg | Mitgliederbetriebe Berner Wanderwege: | |
| Wandervorschläge | Hartbelag | Restaurants | Sportgeschäfte |
| Themenwege | öV-Haltestellen | Campingplätze | Feuerstellen |
| Kinderwagen-Routen | Ausgangspunkt | Alpkäsereien | Übrige Betriebe |
| Winterwanderungen | Zielpunkt | | |
| Ausgewählte Strecke | Gesperrte Wege* | | |

* Abschnitte mit dem Symbol "Weg gesperrt" können derzeit nicht begangen werden. Es werden nur Sperrungen angezeigt, die uns bekannt sind. Sperrungen bitte unbedingt respektieren!

Wanderzeit: 3 h 30 min **Wanderzeit in Gegenrichtung:** 3 h 30 min **Streckenlänge:** 13,4 km



Diese herrliche Rundwanderung führt durch die Hügellwelt zwischen Langete und Rot, im östlichen Teil des Oberaargaus. Geheimnisvolle, dunkle und lichte Wälder kontrastieren in glücklicher Weise zu den weiten, aussichtsreichen Höhen. Einen ganz besonderen Glanzpunkt bildet an klaren Tagen die Sicht vom Hohwachturm, von wo aus die Alpenkette vom Säntis bis zur Berra und der Jura von der Lägern bis zum Noirmont zu überblicken sind. Auch nördlich von Gondiswil liegt eine aussichtsreiche Hochebene. Für historisch Interessierte birgt der Schlossberg bei Melchnau viele Geheimnisse. Ausserorts nur kurze Teilstücke auf Hartbelag.

Bild: Wo früher zu Zeiten der Gefahr die Rauch- und Feuerzeichen das Volk zu den Waffen riefen, erhebt sich heute ein Aussichtsturm. Hier geniesst man einen grossartigen Rundblick, wohl den schönsten zwischen Napf und Jura.

Im Oberdorf in Melchnau, vor der Gabelung der Strassen nach Huttwil und Altbüren, zweigt der Wanderweg von der Dorfstrasse ab. In südwestlicher Richtung führt er über einen offenen, sanft ansteigenden Höhenrücken, gewährt einen beeindruckenden Tiefblick auf das stattliche Dorf und folgt später dem Waldrand. Beim Rastplatz im Wald, in der Nähe des Paulihofs, beginnt der recht steile Aufstieg über den bewaldeten Kamm zum Aussichtspunkt Hohwacht mit Sommerrestaurant (Abstieg über Äscheren nach Melchnau 40 min). Wer es wagt, den gut gesicherten Turm zu besteigen, geniesst an klaren Tagen eine überwältigende Rundschau. Eindrucksvoll wirken vor allem die Gipfel der Pilatuskette und das Alpenvorland des Emmentals und des Entlebuch.

Nach einem kurzen Abstieg schliesst sich eine äusserst abwechslungsreiche, 9 km lange Höhenwanderung an. Der Höhenrücken bei den Häusern von Gmeinweid gestattet einen Tiefblick in den Mättenbachgraben, ins Langetetal und in die hügelige Welt der Buchsberge. Den ausgedehnten Schmidwald quert man in südlicher Richtung bis zum Pkt. 723 (Abstieg über Wyssbach nach Rohrbach 35 min, nach Reisiswil-Melchnau 1h10). Der Wald gehörte der Schmiedebrüdergemeinschaft der Wallfahrtskapelle Freibach, die nach der Reformation zerstört wurde. Nach Fribach schwenkt man jetzt ostwärts um. Der Freibach, der das Freibachmoos entwässert, war früher ein freies Fischgewässer. Vor der Strassenkreuzung stand bis zur Reformationszeit die berühmte Wallfahrtskapelle. Am Eulogiustag erschienen hier jeweils über 70 Schmiede aus den Kantonen Bern, Luzern und Solothurn zu einem Jahresbott. Die weite Mulde querend gehts kurz aufwärts nach Gondiswil (nach Gondiswil/Station 40 min). Dieses sehr alte Dorf, dessen Name sich von Gundoltswilare (Weiler des Gundolt) ableitet, liegt auf einem ausgedehnten Hochplateau.

Den Dorfkern nordwärts verlassend erreicht man weitere aussichtsreiche Höhen. Über den Waldkämmen des Oberemmentals reihen sich die Berge von der Innerschweiz bis zur Gantrischkette. In einer Senke des Horbewaldes liegt der Babelplatz, früher Bettlerplatz genannt. Das behäbige Forsthaus der Burgergemeinde Melchnau mit Brunnen und Feuerstelle lädt zur Rast ein. Nicht mehr weit ist es bis zu den Häusern auf Ischerhubel am Ostrand des Schlossbergs, der die Burgruinen Grünenberg und Langenstein trägt. Auf steilem Treppenweg hinunter zur Kirche im Oberdorf von Melchnau.

Wanderkarten:

«Emmental», Wanderkarte / Carte d'excursion Kümmerly+Frey 1:60'000, «Oberaargau», Wanderkarte / Carte d'excursion Kümmerly+Frey 1:60'000, «Willisau», Swisstopo-Wanderkarte / Carte d'excursion 1:50'000

Wanderbücher:



Wanderbuch «Bernerland», Wanderbuch «Emmental – Oberaargau»

Ausrüstung:

Diese Route verläuft durchwegs auf Wanderwegen. Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Leichte Trekking-Schuhe, leichter Rucksack, Sonnenschutz, Regenjacke, Taschenapotheke, leichtes Picknick, genügend Flüssigkeit.